

# Protokollauszug

aus der

## 49. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion

vom 30.04.2019

---

öffentlich

### **Top 4 Bericht über die Arbeit des Bereiches Arbeit und Integration der Landeshauptstadt Potsdam (Rückblick - Ausblick)**

Herr Jekel (Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration) gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über die Zielstellung und die Zielgruppen und stellt dabei die Ist-Zahlen 2018 und die Prognose 2019 vor. Er verweist auf einen Fehler im Zuschussbedarf auf Folie 4 und sagt zu, dies zu klären und die korrigierte Fassung als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung zu stellen. Anschließend gibt er einen Ausblick auf die Projekte 2019 und erläutert diese.

Herr Richter fragt, ob erfasst wird, wie viele Menschen mit Behinderung von den aktuell umgesetzten Förderprogrammen profitieren. Des Weiteren fragt er, ob es Förderprogramme gibt, um Menschen mit Behinderungen gezielt in Arbeit zu vermitteln und ob der Bereich Arbeit und Integration die Umsetzung dieser beabsichtigt.

Da Herr Jekel dazu spontan keine Aussage treffen kann, sagt er zu, dies zu erfragen und die Information nachzureichen.

#### **Nachtrag:**

#### **1. Profitieren Menschen mit Behinderungen von den aktuell umgesetzten Förderprogrammen?**

Grundsätzlich sind Menschen mit Behinderungen von einer Teilnahme der Angebote nicht ausgeschlossen. Da sie jedoch nicht explizite Zielgruppe sind, werden sie nicht statistisch erfasst, so dass keine Aussage darüber getroffen werden kann, wie viele Personen mit diesem Hintergrund sich aktuell und/oder in der Vergangenheit in den Projekten befinden/ befanden.

#### **2. Gibt es Förderprogramme um Menschen mit Behinderungen gezielt in Arbeit zu vermitteln und beabsichtigt der Bereich Arbeit und Integration die Umsetzung dieser?**

Förderungen für Menschen mit Behinderungen gehen aktuell in den Bereich der Lohnkostenzuschüsse für Arbeitgebende, Qualifizierung und Begleitung. Zum Teil werden sie über das LASV ausgereicht, aber auch über SGB II und SGB III finanziert, in Abhängigkeit des Leistungsbezuges. Ob gezielte Förderungen seitens des Landes Brandenburg oder des Bundes existieren kann zur Zeit nicht beantwortet werden. Diese Zielgruppe ist bisher nicht explizit Gegenstand der Unterstützungsangebote des Bereiches „Arbeit und Integration“ – obgleich diese durch bestehende Förderung durchaus mit bedacht und unterstützt werden kann, soweit andere Förderkriterien ebenfalls zutreffen.

Aus Gründen der personellen Kapazität ist eine gezielte Fokussierung auf diese Zielgruppe aktuell nicht angedacht.





# **Bereich Arbeit und Integration**

## **393**

### **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion**

### Zielstellung:

- ✓ Verbesserung der **Vermittlungschancen** von am Arbeitsmarkt Benachteiligten
- ✓ Unterstützung einer beruflichen **Neuorientierung** von Beschäftigten
- ✓ Unterstützung bei der Vereinbarkeit von **Pflege und Beruf**
- ✓ Erhalt der **Beschäftigungsfähigkeit**
- ✓ Beitrag zur **Regional-/ Stadtteilentwicklung**
- ✓ Unterstützung anderer **Verwaltungsbereiche**

⇒ **60% Kostendeckung** durch  
**Einwerbung von Mitteln des Landes, des Bundes und der EU**

### Zielgruppen:

- ✓ Beschäftigte
- ✓ Arbeitgeber
- ✓ Geflüchtete
- ✓ Arbeitslose

## Kosten/ Nutzen



Kennzahlen/ Erfolge	Ist 2018	Prognose 2019
Förderprogramme/ gesetzl. Möglichkeiten	7	7
Anzahl der geförderten Teilnehmenden (TN)	581	455
davon Langzeitarbeitslose (länger als ein Jahr ohne sv-pflichtige Beschäftigung)	266	119
davon TN mit Flucht-/Migrationshintergrund	321	225
Anzahl der Vermittlungen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	138	165
Vermittlungsquote	24 %	36 %

### Weitere Erfolge 2018:

- ✓ Erarbeitung eines **Qualitätsmanagementsystems**
- ✓ Vorbereitung einer **AZAV Zertifizierung**
- ✓ Eröffnung des zusätzlichen **Beratungsstandortes** im Schlaatz (Erlenhof 32)
- ✓ ca. **5.000 je Monat Spenden** An- und Ausgabe in der Spendensammelstelle
- ✓ Pflege und Ausbau des **Austauschnetzwerkes** Übergang Schule – Beruf (Bildungskordinierung)

## Kosten/ Nutzen



Landeshauptstadt  
Potsdam

---

	<b>Ist 2017</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
Ertrag	857.297,00	950.906,00	1.252.200,00
Aufwand	1.691.052,00	1.743.376,00	2.417.700,00
Zuschussbedarf	- 833.755,00	- 792.470,00	- 1.165.500,00
<b>Kostendeckung</b>	<b>51 %</b>	<b>55 %</b>	<b>52 %</b>

---

### Ziele 2019:

- ✓ erfolgreicher **Start** von drei Bundesförderungen
- ✓ Beantragung einer **Folgeförderung**
- ✓ Umsetzung einer **AGH-Maßnahme (8 TN)** im Erlenhof 32
- ✓ **Etablierung Erlenhof 32**
  - Jubiläumsfeier, Auftakt-Bilanz-Veranstaltung „Justiq“, „Biwaq“ am 17. Mai
  - Einbindung Volkshochschule (Grundbildungszentrum im Schlaatz)
  - Einbindung Wirtschaftsförderung
  - Ausbau der Selbsthilfwerkstatt
- ✓ Einführung/ Umsetzung des **Teilhabechancengesetzes** für 20 TN

## Fragen



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Anregungen

Bereich Arbeit und Integration 393  
Helene-Lange-Straße 14, Haus 23  
Tel.: 0331/ 289 1521  
E-Mail: [Arbeit-Integration@rathaus.potsdam.de](mailto:Arbeit-Integration@rathaus.potsdam.de)

⇒ Im Folgenden sind Einzelprojekte/ Angebote spezifisch aufgelistet



## Ausblick laufende/ neue Projekte:



Landeshauptstadt  
Potsdam

### JUGEND STÄRKEN im Quartier (01.01.2019 – 30.06.2022)

Zielgruppe: Jugendliche zwischen **12 und 26 Jahre** aus Zielgebiet Soziale Stadt, mit individuellen Benachteiligungen und besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf

Umsetzung durch drei Bausteine:

- ✓ Anlaufstelle (Erstberatung/ vernetzende Angebote)
- ✓ Casemanagement
- ✓ Mikroprojekte (soziale Aktivierung, Vermittlung von Schlüsselkompetenzen)

Zielstellung: 50% Vermittlung durch schulische/berufliche Integration  
380 Teilnehmende  
rund 515.000 € Zuwendung (80% Förderung)

## Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (01.01.2019 – 31.12.2022)

Zielgruppe: (Langzeit-) Arbeitslose Potsdamer/innen **ab 27 Jahren**, aus Zielgebiet soziale Stadt (Stern/Drewitz/Schlaatz)

Umsetzung:

- ✓ Anlaufstelle (Erstberatung/ vernetzende Angebote) in den Stadtteilen
- ✓ Beratung und Vernetzung von lokalen Unternehmen
- ✓ Quartiersselbsthilfe- und Kreativwerkstatt (Kümmerer)
- ✓ PC Café
- ✓ berufsvorbereitende und gesundheitsfördernde Seminare und Veranstaltungen
- ✓ Urban Gardening
- ✓ „Arbeit in der Stadt“

Zielstellung: Stärkung der lokalen Ökonomie  
400 Teilnehmende  
80 Vermittlungen (20% Integration in Arbeit)  
rund 1.350.000 € Zuwendung (90% Förderung)

## Perspektive Wiedereinstieg Potsdam (01.01.2019 – 31.12.2021)

- Zielgruppe:
- a. Personen mit familienbedingter Erwerbsunterbrechung
  - b. Personen mit Pflegeaufwand
  - c. Minijobber
  - d. Unternehmen/ Arbeitgeber

### Umsetzung durch vier Bausteine

- ✓ individuelles Einzelcoaching
- ✓ Workshopformate zur Vereinbarkeit Erwerbstätigkeit und Pflege

- Zielstellung:
- Unterstützung des Wiedereinstiegs
  - Erhalt der Erwerbstätigkeit und des Erwerbsvolumens
  - Förderung der erwerbsbezogenen Qualifizierung
  - 175 Teilnehmende
  - 18 Informationsveranstaltungen für pflegende Angehörige
  - Offenes Informationsangebot am 1. Samstag im Monat
  - rund 638.400 € Zuwendung (80% Förderung)

## Bildungskoordination für Neuzugewanderte (01.04.2017 – 30.06.2019)

Bei Aufstockung bis 07/2021

### Zielstellung:

- ✓ Aufbau kommunaler Koordinierungsstrukturen und –gremien, Nutzung und Erweiterung bestehender Strukturen
- ✓ Identifizierung und Einbindung relevanter
- ✓ Herstellung von Transparenz über vor Ort tätige Bildungsakteure sowie vorhandene Bildungsangebote
- ✓ Beratung von Entscheidungsinstanzen in der Kommune

### Umsetzung durch:

- ✓ Pflege einer gemeinsamen Sprachkursliste aller Träger
- ✓ Aufbau „Netzwerk Bildungsperspektiven“, Übergangsmanagement Schule - Beruf
- ✓ Gebündelte Weitergabe von relevanten Themen durch einen Mailverteiler
- ✓ Möglichkeiten der Qualitätssicherung von Sprachkursen entwickeln
- ✓ 143.800 € Zuwendung (100% Förderung)

## Stadt-Umland-Wettbewerb (01.03.2018 – 28.02.2021)



Landeshauptstadt  
Potsdam

### Zielstellung:

- ✓ Kooperatives Arbeitsmarkt-Integrationsmanagement
- ✓ Erstellung einer neuen Website:
  - ✓ Bündelung von bildungs- und arbeitsmarktbezogenen Angeboten für Geflüchtete (primär aus dem Raum Potsdam)
  - ✓ Informationen über Zuständigkeiten innerhalb der LHP
  - ✓ aktuelle Kursangebote verschiedenster Träger
  - ✓ arbeitsmarktbezogene Vorbereitungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- ✓ quantitatives Ziel ist die trägerübergreifende und möglichst vollständige Erfassung der relevanten Kurse sowie die Gewährleistung deren Aktualität

### Umsetzung durch:

- ✓ Richtlinie des MASGF „Vielfalt als Chance“ Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten“ in Gebieten des Stadt-Umland-Wettbewerbs
- ✓ Personal: Koordinierung, technischer Umsetzer, Projektverwalter (Finanzen)
- ✓ rund 543.400 EUR Zuwendung (100% Förderung)

## Integrationsbegleitung von Geflüchteten (stetiges kommunales Angebot)

### Inhalt:

- ✓ individuelle und nachhaltige Begleitung von Geflüchteten im Integrationsprozess
- ✓ Herstellung einer regelmäßigen Kommunikation zwischen integrationsrelevanten Angeboten
- ✓ Schließen von Förderlücken in bestehenden Angeboten durch Konzeptentwicklung und Fördermittelakquise

### Umsetzung durch:

- ✓ zwei Integrationsbegleiter
- ✓ mit Erstkontakt in AG-Asyl geht die Unterstützung einher
- ✓ Vermittlung an Fachdienste und spezialisierte Beratungsstellen
- ✓ intensive Netzwerkarbeit (38 regelmäßige Partner)

### Zielstellung:

- ✓ 160 Teilnehmende

## Koordinierung:



### Bundesfreiwilligendienst (laufend)

- ✓ Orientierung/ Perspektivbildung/ Übergang in Rente
- ✓ jährlich 21 Freiwillige, in 10 verschiedenen Einsatzmöglichkeiten (Bereich Arbeit und Integration, Comenius Schule, Denkmalpflege, Freundschaftsinsel, Friedhöfe, Grundschule am Priesterweg, Kunstwerkstatt Ost, Musikschule, Stadt- und Landesbibliothek, Volkshochschule)

### AGH-MAE (02.01.2019 – 01.01.2020)

- ✓ Soziale Teilhabe und Aktivierung = 8 langzeitarbeitslose TN in der Quartiersselbsthilfe- und Kreativwerkstatt am erlenhof 32
- ✓ Anleitung und pädagogische Begleitung durch Bereich Arbeit und Integration
- ✓ rund 50.000 EUR Zuwendung durch das Jobcenter LHP

### Teilhabechancengesetz „Neustart: Chancen der Stadt“ (ab 01.07.2019)

- ✓ § 16 e SGB II Eingliederung von Langzeitarbeitslosen
- ✓ § 16 i SGB II Teilhabe am Arbeitsmarkt
- ✓ Förderung von 20 TN im Jahr 2019 (ab 2020 zusätzlich bis zu 40 TN)